

ACT**THE NGUYỄN LÊ TRIO****BAKIDA****Nguyễn Lê
Renaud Garcia-Fons
Tino Di Geraldo****ACT 9275-2****Veröffentlichung: Februar 2000**

LC 07644



„Anders als meine Alben „Tales from Viêt-nam“ oder „Maghreb & Friends“ setzt sich meine neue CD nicht mit einer speziellen Kultur auseinander. Ich sehe es eher als Synthese verschiedener geistiger Errungenschaften und Emotionen, als Bewegung innerer Einflüsse und Träume“, sagt der vietnamesisch-französische Gitarrist Nguyễn Lê über seine neue Einspielung „Bakida“.

Bakida ist so etwas wie die Konsequenz aus der bisherigen musikalischen Vita des Gitarristen. Zur Erinnerung: Nguyễn Lê, der 1959 als Sohn vietnamesischer Einwanderer in Paris geboren wurde, war schon immer vielseitig bemüht. Die Karriere des Autodidakten, der eigentlich Bildende Kunst und Philosophie studiert hat, startete durch, nachdem er 1987 ins französische Orchestre National de Jazz (unter Antoine Hervé) einberufen wurde. Danach arbeitete er mit Musikern wie Dee Dee Bridgewater, Andy Emler, Carla Bley, Courtney Pine und sogar Gil Evans und Quincy Jones. Ein besonderes Ereignis wurde sein Auftritt bei der MIDEM 1994, als er für Al DiMeola beim „Jazzpana“, Projekt von Vince Mendoza (ACT 9212-1) einsprang und die internationale Presse verblüffte. Bei eigenen Einspielungen war die musikalische Ausrichtung jedesmal eine andere: auf „Tales of Vietnam“ (ACT 9225-2) verband der Gitarrist die Musik seiner Ahnen respektvoll mit dem Jazz, mit „Maghreb & Friends“ (ACT 9261-2) orientierte sich Lê vornehmlich nach Algerien.

Es war immer schon schwer, Nguyễn Lê's Musik auf einen klaren Nenner zu bringen. In ihrer undefinierbarkeit lag stets soviel Reiz wie in der schieren Musikalität, mit der sie präsentiert wurde und wird. Auch die Spielweise des 40jährigen mit dem jugendlichen Appeal setzt sich über Grenzen hinweg, was die Frankfurter Allgemeine Zeitung dazu veranlasste, ihm nach seinem Auftritt mit Vince Mendoza's „Sketches“ (ACT 9215-2) beim JazzFest Berlin 1994 zu attestieren: „Niemand spielt so Gitarre wie er.“ Eigentlich ist es nicht weiter verwunderlich, dass sich Lê's Musik jeglicher Kategorie zu entziehen versucht, denn einerseits wurde er von der strengen traditionsbewussten Kultur seiner Eltern geprägt, andererseits war er in Paris ständig einer kunterbunten Multikultur ausgesetzt, in der Einflüsse sich immer überlappten, verwischten und vermischten. Das Ergebnis ist Weltmusik im besten Sinne des Wortes.

Zur Grundbesetzung von Bakida gehört die Dreierformation „Sand“ mit dem französisch-spanischen Bassisten Renaud Garcia-Fons und dem spanischen Schlagzeuger Tino di Geraldo, seit 1997 in fast 100 Konzerten „live-erprobt“ zusammengewachsen ist. Zu dieser „Basisgruppe“ gesellen sich als Gäste auf einzelnen Stücken langjährige musikalische Freunde wie der spanische Bassist Carles Benavent, der algerische Percussionist Karim Ziad, der vietnamesische Flötist Hao Nhien Pham, der sardische Trompeter Paolo Fresu, der türkische Ney-Spieler Kudsi Erguner, der norwegische Pianist Jon Balke, der amerikanische Saxofonist Chris Potter (kürzlich Gewinner des dänischen Jazz Par-Preises) und schließlich der französische Marmiba-Spieler Illya Amar.

Bakida enthält zehn Stücke, die kontrastreicher und farbenfroher nicht sein könnten. Die Musik ist im einen Moment meditativ, trifft den Zuhörer dann aber wieder mit ungeheurer Wucht; sie trägt Elemente von Jazz, Rock, Funk und selbst klassischer Musik in sich. Lê und seine Mitmusiker unternehmen Reisen, die sie die Küstenregionen des Mittelmeers entlang führen, und sie machen auch Abstecher ins Südchinesische Meer, an dem Lê's Heimat Viêt-nam liegt. Erstaunlich, zu welcher homogener Musik der Gitarrist die mannigfaltigen Elemente, aus denen sie besteht, gemacht hat. Da wirkt nichts aufgesetzt, nichts künstlich zusammengeführt. Um es mit Nguyễn Lê selbst zu sagen: „Mögen alle Farben, Akzente und Gewürze aufrichtig zusammen kommen, mögen sie wie ein Mittelweg zwischen den Strömungen der Kulturen sein: West und Ost, Mitte und Pole, Süd und Nord, strahlend und anziehend.“

ACT

NGUYÊN LÊ

**Die CD:**

Nguyễn Lê Trio - Bakida - ACT 9275-2 - LC 07644

Besetzung:

Trio Sand

Nguyễn Lê (git), Renaud Garcia-Fons (b), Tino di Geraldo (dr+perc)

and guests:

Chris Potter (ts), Paolo Fresu (tp), Carles Benavent (b), Kudsi Erguner (ney), Jon Balke (p), Karim Ziad (perc), Illya Amar, (marimba).

Titel:

1 Dding Dek 2 Madal 3 Encanto 4 Bakida 5 Chinoir 6 Noche Y Luz 7 Feel Feliz (Fons) 8 Heaven
(Borker) 9 Lü 10 Romanichel

Alle Titel von Nguyễn Lê mit Ausnahme der angegebenen Autoren

Produziert von Nguyễn Lê & Siegfried Loch

Aufgenommen zwischen Mai und Oktober 1999 in Paris

Gemastert von Jan Erik Kongshaug, Rainbow Studio, Oslo, Norway

Vertrieb:

Edel Contraire (D), Edel Musica (A), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany

Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11

e-mail: info@actmusic.com

Visit our website at <http://www.actmusic.com>